



STADT DINKELSBÜHL		
Eingang		
18. April 2016		
Amt 1	Amt 2	Amt 3
Amt 4	Amt 5	SWD

Dinkelsbühl

Stadtratsfraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl

Alexander Wendel – Botzenweiler 22 – 91550 Dinkelsbühl

Große Kreisstadt Dinkelsbühl
z. H. Herrn Oberbürgermeister Dr. Hammer
Segringer Straße 30
91550 Dinkelsbühl

Dinkelsbühl, 18. April 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl beantragt, die sofortige Umsetzung der Entscheidung der Verkehrsminister der Länder, Tempo 30 vor Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen und Krankenhäusern und dies dem entsprechend für das Gebiet der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl anzuordnen.

Begründung:

Vor Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen oder Krankenhäusern soll nach dem Willen der Verkehrsminister künftig in Deutschland Tempo 30 zur Regel werden. Die Ressortchefs seien bei ihrer Konferenz in Heringsdorf mehrheitlich einem Antrag Schleswig-Holsteins gefolgt, vom Bund eine entsprechende Änderung der Straßenverkehrsordnung zu fordern.

Ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Kinder sind in hohem Maße auf die Umsicht und die Rücksicht der anderen Verkehrsteilnehmer angewiesen.

Tempo 30 Zonen vor unseren Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und dem Krankenhaus leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit.

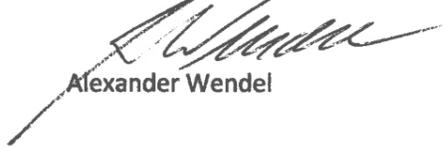
Auszug aus dem Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm 2020:

Situationsangepasste Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus, Innerorts soll die Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten, Behinderten- und Senioreneinrichtungen erleichtert werden. Außerorts sollen Tempolimits nur dort angeordnet werden, wo sich aufgrund örtlicher Gegebenheiten besondere Notwendigkeiten ergeben. Dies soll vorrangig an festgestellten Gefahrenstellen erfolgen.

- Anordnung von Tempolimits an erkannten Gefahrenstellen
- Harmonisierung von Tempolimits mit Zusatzinformation zur Länge des Tempolimits auf Landstraßen
- Initiative zur Erleichterung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten sowie Behinderten- und Senioreneinrichtungen

Aufgrund dieser Tatsachen und dem Willen der Verkehrsminister stellen wir den Antrag zur sofortigen Umsetzung und Anordnung im Gebiet der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl.

Mit freundlichen Grüßen


Alexander Wendel